

Newsletter März 2018

Es geht schon wieder los

Bald geht es wieder los mit den Katzenwelpen, auf gut Neudeutsch auch Kitten genannt. Viele Tierheime werden nicht wissen, wohin mit den vielen Würfen, die ihnen in der Saison gebracht werden. Und die Würfe, die im Tierheim landen, haben dabei noch Glück: hier können sie in Ruhe von der Mutterkatze großgezogen werden, sie werden geimpft und gechipt und nach Vermittlung können die neuen Halter sie auf Kosten des Tierheims kastrieren lassen. Die unter freiem Himmel geborenen Kätzchen müssen jedoch ihr Leben lang, so sie nicht schon vorher vom Fuchs geholt wurden um Nahrung und auch Gesundheit kämpfen. Darum setzen auch wir uns als Tierschutzverein für eine Kastration



aller Katzen ein, und zwar so früh wie möglich. Viele wissen nicht, dass es auch bei Katzen durchaus Teenagerschwangerschaften geben kann. Im letzten Jahr hatten wir einen Viererwurf mit einem Katerchen und drei Kätzinnen plus Mutterkatze. Im Alter von 4,5 Monaten versuchte das Katerchen, sowohl seine Schwestern als auch seine Mutter zu besteigen. Katzen kennen hier buchstäblich keine Verwandten. Zum Glück hatten wir das rechtzeitig bemerkt, und konnten das Katerchen aus dem Wurf nehmen und umgehend kastrieren, bevor etwas passiert ist.

Bei den Vermittlungen klären wir die neuen Halter deshalb auch dahingehend auf, dass sie gerade bei einem Geschwisterpärchen (Kater und Kätzin) lieber zu früh als zu spät einen Termin zur Kastration beim Tierarzt machen. Eine Kastration mit 5 Monaten oder sogar noch früher ist mittlerweile durchaus gängige Praxis. Denn gerade bei Geschwisterpärchen ist die Gefahr bei einer ungewollten Trächtigkeit sehr groß, dass durch die Inzucht schwere Schäden bei den Katzenwelpen entstehen.

Nun ist aber leider auch noch der Irrglaube weit verbreitet, dass eine Katze wenigstens einmal rollig gewesen sein muss, bevor sie kastriert wird. Oder noch schlimmer, dass sie wenigstens einmal geworfen haben sollte, bevor sie kastriert wird. Das alles ist Halbwissen aus dem letzten Jahrtausend und trägt sowohl zur weiteren unkontrollierten Vermehrung von Katzen und vor allem noch mehr Katzenelend bei.

Niemand, der schon einmal eine rollige Katze erlebt hat, möchte das weder sich noch der Katze zumuten. Und wer denkt, dass eine Katze wenigstens einmal Mutterglück erlebt haben sollte, der vermenschlicht Katzen und verwechselt menschliche Emotionen mit kätzischen Bedürfnissen.

(Früh)Kastration bedeutet deshalb gelebten Tierschutz. Gerne informieren wir über Kastrationsaktionen und die Kampagne des Deutschen Tierschutzbundes zur Einführung einer flächendeckenden Kastrationsverordnung.

Wer soll das bezahlen, wer hat soviel Geld?

Wie im 1. Artikel dieses Newsletters bereits angesprochen, unterstützen wir als angeschlossener Tierschutzverein die Katzenschutzkampagne des Deutschen Tierschutzbundes. Mit unserer jährlichen Kastrationsaktion ermöglichen wir die Kastration von herrenlosen oder auch freilebend genannten Katzen. (Achtung: mit freilebenden Katzen sind nicht Freigänger gemeint, die einen Halter und ein Zuhause haben).

Wer Kenntnis von einer oder mehrerer herrenloser Katzen hat, kann sich gerne an uns wenden, gemeinsam überlegen wir dann, wie das Fangen dieser Katzen zum Zwecke der Kastration organisiert werden kann. Die Kastration selber wird von einer unserer Vertragstierärztinnen durchgeführt.

Die Kastrationskosten werden von uns als Tierschutzverein getragen, zu diesem Zweck können wir sowohl vom Deutschen Tierschutzbund als auch vom zuständigen Landesamt Fördergelder bekommen. Denn Verbleib der Gelder müssen wir selbstverständlich nach Ablauf der Kastrationsaktion bei den entsprechenden Stellen nachweisen.

Wir rufen daher alle Bürger/innen auf, uns herrenlose Katzen zu melden, um das Katzenelend einzudämmen. Informieren Sie sich unter 03322-838999 oder vor Ort im Katzenhaus zu unseren Öffnungszeiten Mi 15-17 und Sa 10-12.



Auf ein Neues! Auf mittlerweile 275 Mitglieder ist unser Verein angewachsen und auch dank Ihrer jährlichen Mitgliedsbeiträge können unsere Tiere gut versorgt und neue Projekte in Angriff genommen werden. Und wie jedes Jahr war zum 31.03. der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr fällig. Leider kommt es in der Hektik des Alltags vor, dass vergessen wird, rechtzeitig zu überweisen, hier kann ein SEPA-Lastschriftmandat helfen, und das gleich mit doppeltem Nutzen: man selber muss nicht an die Überweisung denken und der Verein hat weniger Aufwand bei der Überprüfung der Zahlungseingänge. Und dies kommt letztendlich wieder unseren Tieren zugute. Das SEPA-Lastschriftmandat ist mit keinerlei Kosten verbunden und kann selbstverständlich auch widerrufen werden. Formulare hierfür gibt es vor Ort im Tierheim oder online auf unserer Homepage unter dem Punkt „Mitglied werden“.



Tierschutzverein Tierheim Falkensee
und Umgebung e.V.
Im Deutschen Tierschutzbund e.V. und
LandesTierschutzverband Brandenburg e.V.



SEPA - Lastschriftmandat

Gläubiger:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V.
Dallgow Straße 104
14624 Dallgow-Döbitz

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE5022200001170021
Mandatsreferenz: wird Ihnen gesondert mitgeteilt

Lastschriftmandat:
Ich ermächtige den Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Sollte mein Konto im Zeitpunkt der Beitragsentziehung nicht die erforderliche Deckung aufweisen und entstehen dem Verein durch die Zahlungsverweigerung des kreditführenden Instituts weitere Kosten, werde ich diese auf Anforderung unverzüglich erstatten. Der Mitgliedsbeitrag wird laut Satzung zum 31.03. eines jeden Jahres eingezogen. Sollte es sich hier um keinen Buchungstag handeln, so erfolgt die Abbuchung am darauffolgenden Bankarbeitag. Bei einem unbefristeten Beitritt oder eines später erteilten Lastschriftmandates kann hiervon abgewichen werden.

Vorname und Name (Kontoinhaber):

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

IBAN:

BIC:

Datum und Unterschrift:

Bank für Debitoren (Kontoinhaber)
Deutscher Tierschutzbund
Dallgow Straße 104
14624 Dallgow-Döbitz
Falkensee (0324) 40876

Bank für Kreditoren (Tierschutzverein)
Tierschutzverein
Dallgow Straße 104
14624 Dallgow-Döbitz
Falkensee (0324) 40876
www.tierschutzverein.de

Bank für Mandatgeber (Kreditinstitut)
Tierschutzverein
Dallgow Straße 104
14624 Dallgow-Döbitz
Falkensee (0324) 40876



Rudelbildung!

Die wärmende erste (Vorfrühlings)Sonne haben unsere Hunde genauso genossen wie wir Menschen und gemeinsam auf dem Gelände des Hundehauses getobt und gespielt. Aber in Erwartung von eventuellen Leckerlis war dann schlagartig Ruhe.

Schöne neue Aussichten! Auch in diesem Monat hat sich einiges getan beim Projekt „Ausbau Zwischenstück“. Mit fleissigen ehrenamtlichen Helfern wurden schon 2 Container mit Bauschutt gefüllt, doch noch ist nicht aller Schutt aus dem Zwischenstück heraus. Weitere Termine für Schuttcontainer werden also folgen und auch hier sind wieder liebe Helfer gefragt. Wenn Sie helfen möchten können Sie sich gerne an Gabriele Brückner (0173 545 7878) oder direkt an unseren Koordinator für den Ausbau, Manfred Colve (033232 38427), wenden.

Es wurde aber nicht nur abgerissen, sondern auch Neues geschaffen: Das gesamte Zwischenstück hat niegelagelte Fenster erhalten. Eigentlich sollten diese erst nach der Dachsanierung eingesetzt werden, aber durch den heftigen Winter- und Kälteeinbruch mussten die Dacharbeiten verschoben werden.

Nun werden dieses Jahr noch das Dach und die Fassade inklusive Dämmung hergerichtet, so dass hoffentlich im nächsten Jahr mit dem Innenausbau begonnen werden kann.





Wussten Sie schon? Sie shoppen, unsere Tiere danken! Shoppen Sie doch ganz einfach online über gooding.de bei dem Shop Ihres Vertrauens. Der Shop zahlt dann über gooding eine Prämie an uns, ganz ohne Mehrkosten für Sie, und unsere Tiere profitieren.

www.gooding.de

Sie kaufen am liebsten bei Amazon ein? Auch hier können Sie ohne Mehraufwand und ohne Mehrkosten Gutes für unsere Tiere tun: Tätigen Sie Ihre Einkäufe über Amazon Smile und Amazon gibt uns 0,5% des Einkaufswertes.
smile.amazon.de



Einkufen und Gutes tun.

Gutes tun per Handy: Senden Sie eine SMS mit dem Inhalt **FALKENSEE** an die Nummer **81190**. Von Ihrer Mobilfunk-Rechnung werden Ihnen 5 Euro abgebucht, zzgl. der StandardSMS-Versandkosten Ihres Mobilfunkanbieters. Sie erhalten eine kostenfreie Bestätigungs-SMS von der Nummer 81190. So wissen Sie, dass Ihre Hilfe auch angekommen ist. Von Ihrer Unterstützung fließen 4,83 Euro direkt in die Arbeit des Tierschutzvereins Tierheim Falkensee

Termine, Termine

- 21.04.2018** Mitgliederversammlung des Landestierschutzverbandes Brandenburg e.V. mit Vorstandswahl
- 05.05.2018** Pflanzenbörse in Falkensee, vormittags
- 05.05.2018** Tag des offenen Scheunentors in Paretz, nachmittags, Mitstreiter/innen gesucht!
- 27.05.2018** Umwelttag in Falkensee, Mitstreiter/innen gesucht!
- 30.06.2018** **Sommerfest im Tierheim Falkensee**



Eierkuchen ohne Ei? Wie soll das denn gehen? Das geht, und zwar lecker! Teig bereiten, backen, mit süßen Zutaten nach Wahl (z.B. Marmelade, Apfelmus, Puderzucker etc.) verfeinern und lecker schmausen.

Pannekoeken ohne Ei

(Foto pixabay)

Zutaten:

350g Weizenmehl, 1Prise Salz, 2EL Zucker, 400ml Sojadrink natur, 200ml Sprudelwasser, Öl für die Pfanne.



Mehl mit Zucker und dem Salz in einer Rührschüssel mischen, 2/3 vom Sojadrink hinzufügen und erst grob mit dem Mehl mischen.

Dann den Teig 6-8 Min geschmeidig schlagen, bis er glatt und glänzend ist. Den Rest des Sojadrinks portionsweise zugeben und unter den Teig rühren. Dieser sollte gleichmäßig und dickflüssig sein. Jetzt kommt der Blubb in den Teig: Sprudelwasser in kleinen Portionen zum Pfannkuchenteig geben und mit dem Schneebesen gründlich einarbeiten. Je nach verwendeter Mehlsorte kann mehr weniger Sprudelwasser für die richtige Teigbeschaffenheit nötig sein. Der Teig ist gut, wenn er etwas dickflüssiger als Kondensmilch ist.

Pro Pfannkuchen 2TL Öl in der Pfanne erhitzen, eine Schöpfkelle Teig in die Pfanne geben und durch Drehbewegung gleichmäßig verteilen. Backen, bis die Unterseite goldgelb ist. Den Pfannkuchen wenden und die andere Seite ebenfalls goldgelb backen. Den fertigen Pfannkuchen nach Herzenslust belegen oder bestreichen und genießen.

Guten Appetit ganz ohne Tierleid wünscht das Team des Tierschutzvereins Tierheim Falkensee!

Auf den Geschmack gekommen? Lust bekommen, Teil eines einzigartigen Teams zu werden? Unsere ehrenamtlichen Helfer freuen sich über jede Verstärkung. Sind Sie Handwerker? Bei uns gibt es immer etwas zu bohren, sägen, hämmern und schrauben. Sie suchen den direkten Kontakt zu unseren Tieren? Unsere Katzen freuen sich auf einfühlsame Streichelpaten und unsere Hunde auf Gassigehrer. Sie basteln gerne? Setzen Sie Ihre kreativen Dekoideen nach Absprache mit uns um. Zeit und Lust auf's Autofahren? Unser Caddy freut sich auf Ausflüge mit Ihnen zum Tierarzt, Spendenabholung oder Sperrmüllfahrten. Oder ist Vertrieb und Werbung Ihre Leidenschaft? Dann ist vielleicht die Standbetreuung bei unseren öffentlichen Auftritten genau das Richtige für Sie. Keine Zeit oder/und kein Geld? Wir freuen uns immer über gut erhaltene Sachspenden, die wir einerseits für den täglichen Tierheimbetrieb benötigen (z.B. Futter, Decken, Körbe etc.) oder aber zu Gunsten des Vereins und damit unserer tierischen Schützlinge als Trödel verkaufen. Wenn Sie Trödel abzugeben haben, wenden Sie sich gerne per Mail an: troedel@tierheim-falkensee.de

Noch Fragen? Beantworten wir gerne per Mail info@tierheim-falkensee.de oder persönlich zu unseren Öffnungszeiten im Tierheim mittwochs von 15-17 und samstags von 10-12 Uhr

Und das Wichtigste zum Schluss: Unsere Bankverbindung für Spenden lautet Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V

IBAN DE 8116 0500 0038 1204 4098

BIC WELADED1PMB

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam